

## Schmutziger „Heim“sieg für Mil



Nach zwei unbefriedigenden Spieltagen ohne Punktgewinn war es am Sonntagabend höchste Zeit, mal wieder zwei Zähler einzufahren und auf die richtige Spur zu gelangen. Der Aufsteiger TSV Übersee war zu Gast, jedoch musste das Spiel aufgrund von Verlegungen in der schwabinger Halle am Bauhausplatz ausgetragen werden.

Möglicherweise aus diesem Grund wollte die Spiellaune bei den Gastgebern nicht so richtig aufkommen, ein vollkommen Elan- und Stimmungsbefreites Aufwärmen zeigte dies recht schnell. Trotzdem kam der TSV zunächst gut ins Spiel, konnte die Angriffe der Gegner unterbinden und selber meist über die Außenpositionen Tore erzielen. Nach sieben Minuten und einer 4:1-Führung sah die Lage gut für die Gastgeber aus. Die Lage verschlechterte sich in der Folge allerdings rasant: Es schlichen sich unnötige technische Fehler im Angriff ein und die Abwehr ließ sich durch einfache Kreisanspiele ohne Vorarbeit naiv ausspielen. Allein Schlussmann Chris Gutbrod rettet sich vor dieser Kritik - er hielt Milbertshofen durch überragende Paraden weiterhin im Spiel. Mit einem ungenügenden 15:15 trennten sich die Teams zur Pause.

Die zweite Halbzeit begann, wie die erste aufgehört hatte: Guter Angriff, schlechte Abwehr. Ohne Biss und ohne Aggressivität ließ die Milbertshofener Defensive vor Allem dem gegnerischen Mittelmann viel zu viel Platz, den Kreis anzuspielen oder selber den Abschluss durch Hüftwürfe aus zweiter Reihe zu suchen. Erst gegen Ende der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeber zu Sinnen und fingen an, eine kompakte Abwehr zu spielen - es war der Wendepunkt der Partie. Durch die stabile Abwehr machten die vorne erspielten Tore nun endlich einen Unterschied - vor Allem die neun Tore von (unter anderem) Linksaußen Sebastian Kipp. Am Ende besiegte Milbertshofen die Gäste aus Übersee bei einer wackeligen Leistung mit 32:30.

Auch wenn es noch viel auszubauen gibt am Milbertshofener Spiel, ist das Schiff endlich wieder auf Kurs. Nächste Woche wartet ein weiterer Aufsteiger, ESV Rosenheim auf uns. Wir freuen uns!

Es spielten (und trafen):

1: Niklas Maier (Tor)	7: Alex Hiwi (3)	13: Flo Brück (2)
3: Joy Hagg (1)	8: Lukki Bergheld (2)	14: Leo Hell (1)
4: Momo Riedle	9: Mesche (1)	17: Moritz Meister (4)
5: Elia Schmidt (1)	10: Birdie Vogel (5)	37: Chris Gutbrod (Tor)
6: Basti Kipp (9)	11: Nico Baierlein (3)	

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
▲	1	FC Bayern München	9	9	0	0	285:198	+87	18:0
	2	TSV Vaterstetten	7	5	0	2	185:164	+21	10:4
	3	SG Süd/Blumenau	7	5	0	2	215:205	+10	10:4
	4	TSV Milbertshofen	8	5	0	3	210:197	+13	10:6
	5	TSV Sauerlach	8	5	0	3	223:225	-2	10:6
	6	TSV EBE Forst United	7	3	1	3	195:187	+8	7:7
	7	ESV Rosenheim	7	3	1	3	222:222	0	7:7
	8	TSV Grafing	8	3	0	5	229:239	-10	6:10
	9	HT München III	6	2	0	4	167:182	-15	4:8
	10	SV München Laim	6	2	0	4	145:181	-36	4:8
	11	TSV Übersee	9	1	1	7	236:271	-35	3:15
	12	TSV Trudering	8	0	1	7	189:230	-41	1:15